

..... Heimat und Welt-Verlag in Dresden

Heimat und Welt-Bücher

Z

Jeder Band, 3. T. reich illustriert, geh. M 1.—, geb. M 2.—

Von ganz besonderem Interesse für den Buchhandel, für Bahnhofs- und Feldbuchhandlungen kaum entbehrlich, sind die nachstehenden Veröffentlichungen:

- Braun, Der neue Balkan**
Floerike, Dalmatien und Montenegro
v. Hauff, Das Deutschtum in Belgien (Deutschtum im Auslande I)
Müller-Langenthal, Die Siebenbürger Sachsen und ihr Land
v. Kummel, Wanderungen an den oberitalien. Seen
^{*)} **Zöckler, Das Deutschtum in Galizien** (Deutschtum im Auslande II)

„**Balkan, Siebenbürgen, Galizien**“ sind jetzt in aller Munde! Die mit vielen Bildern geschmückten Bücher geben in unterhaltender Form ein Bild von Land und Leuten. **Wir bitten zu bestellen, Zettel anbei!** Bedingt nur einfach, bar mit 40% u. 13/12 gemischt. — Zöckler, Galizien nur noch gebunden und fest, eine neue Auflage befindet sich in Vorbereitung. — Demnächst werden erscheinen: Otto Hauser, Die Germanen in Europa — A. Oppel, Kanada und die Deutschen. (Deutschtum im Ausl. III.)

^{*)} Zeitungsnotiz: Den Freunden der **D. Zöcklerschen Anstalten** sei über das Schicksal der aus Stanislaw Geflüchteten berichtet, daß etwa 300 Flüchtlinge, darunter ungefähr 70 Kinder, unter Führung von Frau Pastor Zöckler Gallneukirchen erreichten und dort gastliche Aufnahme fanden; D. Zöckler selbst weist mit Hunderten geflüchteter Gemeindeglieder vorläufig in Dolina bei Stryj, Galizien, um von dort aus das Hilfswerk unter den galizischen Deutschen fortzusetzen und dort den Gang der Ereignisse abzuwarten.

Dresden, Oktober 1916.

Heimat und Welt-Verlag.

Z

Im November erscheint:

Ich gab mein Leben!

Roman aus dem Jahre 1914

von

Henriette von Meerheimb (Margarete Gräfin von Büchau)

15 Bogen 8°

Preis geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Der neue Roman von Henriette von Meerheimb ist ein Meisterwerk der Erzählungskunst und wirkt besonders fesselnd durch den Schauplatz, auf welchem er sich abspielt.

Lannenberg! — Der Name läßt jedes deutsche Herz höher schlagen; wir leiden mit den unglücklichen Einwohnern Ost-Preußens und wir jubeln mit ihnen über ihre Befreiung.

Die junge tapfere Heldin, deren scharfumrissene, feingezeichnete Gestalt im Mittelpunkt des Interesses steht, bestiegelt ihre Liebe und Treue mit dem Tode.

Wie immer, bewährt sich die Kunst der Verfasserin in der glänzenden Schilderung der Charaktere, der dramatischen Führung der Handlung und dem leicht fließenden eleganten Dialog!

Dieses Buch wird ihr viele neue Freunde erwerben!

Bei Vorausbestellung bar mit 40% und 7/6.

(Die Einbände, auch die der Freieemplare, berechne ich à 75 % netto.)

Dresden, im Oktober 1916.

Max Seyfert, Verlagsbuchhandlung.